



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 09. Februar 2017

Gemeinderat der Marktgemeinde Stockstadt
z. Hd. Herrn Bürgermeister Peter Wolf
Hauptstr. 19-21
63811 Stockstadt

Antrag zum Haushalt 2017 der Marktgemeinde Stockstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates und der Verwaltung,

hiermit erhalten Sie den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt der Marktgemeinde Stockstadt für das Jahr 2017.

Eine weitere Präzisierung der einzelnen Positionen erfolgt ggf. im Laufe der Beratungen bzw. durch gesonderte Einzelanträge.

1. Umgestaltung/Erweiterung der Aussegnungshalle im Friedhof

Für die Umgestaltung der Aussegnungshalle sind die erforderlichen Mittel in Gänze im Haushalt 2017 bereitzustellen. Die Umgestaltung / Erweiterung der Aussegnungshalle ist in 2017 zu realisieren.

2. Fertigstellung der Fläche für Baumbestattungen im Friedhof

Die für zukünftige Baumbestattungen vorgesehene Fläche im Friedhof ist fertig zu stellen.

Für noch erforderliche Maßnahmen (Wegebau, Mauerdurchbruch etc.) sind entsprechende Mittel bereitzustellen.

3. Freibadsanierung

Der schlechte Zustand unseres Freibades bedingt mittlerweile unverzügliches Handeln. Im Haushalt 2017 sind hinreichende Mittel für die vollständige Überplanung des Freibades, in der Finanzplanung 2018 die Mittel für die Realisierung des ersten Bauabschnittes vorzusehen.

4. Grundschule

Infolge neuer und erweiterter Unterrichtsangebote (Ganztageschule) reichen die vorhandenen Flächen in der Grundschule nicht mehr aus. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Unterbringung von Schülern in Containern ist suboptimal und sollte nur eine sehr kurze Übergangslösung darstellen. Die Planungen für einen Ausbau bzw. Teilneubau der Grundschule sind daher mit Nachdruck voranzutreiben, um möglichst 2018 mit einer Realisierung beginnen zu können. Erforderliche Mittel sind im Haushalt 2017 sowie in der weiteren Finanzplanung zu berücksichtigen.

5. Maßnahmen in Folge des Verkehrsgutachtens

Die Ergebnisse des kürzlich vorgestellten Verkehrsgutachtens bedingen Maßnahmen, die 2017 im Gemeinderat zu erörtern sind.

Der Fokus sollte dabei zunächst auf Maßnahmen

- zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer am Bahnübergang,
- zur Vermeidung von Wartezeiten von Fußgängern und Radfahrern bei geschlossener Schranke und
- zur Reduzierung des innerörtlichen KFZ-Verkehrs liegen.

Neben einer neuen Unterführung sind alternativ die Verbesserung der bestehenden Unterführung Waldstraße / Samperschlagstraße unter Einbeziehung neuer Wegführungen und eine für Fußgänger und Radfahrer vom Autoverkehr getrennte Schrankenanlage in die Diskussion einzubeziehen. Ebenfalls geprüft werden sollten mögliche Maßnahmen, um den öffentlichen Nahverkehr auch innerörtlich attraktiver zu machen und den Radverkehr zu stärken.

Eventuell erforderliche Mittel für weitere Gutachten oder Planungen sind entsprechend bereitzustellen.

6. Sozialer Wohnungsbau

Zum Haushalt 2016 hatte die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt, den sozialen Wohnungsbau im Marktgemeinderat zu thematisieren und Lösungen zu suchen, um weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können.

Trotz mehrmaliger Erinnerung wurde das Thema bislang nicht auf die Agenda des Gemeinderates gesetzt.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt nochmals nachdrücklich, Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichem sozialen Wohnraum im Gemeinderat zu thematisieren.

7. Maßnahmen für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität

hier: Seniorenbeirat

Unserer Forderung nach Einrichtung eines Seniorenbeirates vom Dezember 2013 wurde im Februar 2014 im MGR zugestimmt. Im Juli 2015 erneuerte der Gemeinderat diesen Beschluss. Da auch nach einer Diskussion zu diesem Thema im nachfolgenden Sozialausschuss die Verwaltung nicht aktiv wurde, beantragt die SPD-Fraktion nunmehr die Einrichtung eines Seniorenbeirats noch im ersten Halbjahr 2017 zu realisieren. Zu beschließen sind die Zusammensetzung des Gremiums, dessen Aufgaben und Zuständigkeiten und eine Geschäftsordnung.

Im Haushalt sind Mittel zur Etablierung des Seniorenbeirates vorzusehen.

8. Stellenplan

Der Stellenplan ist in der vorliegenden Form für die SPD-Gemeinderatsfraktion nicht zustimmungsfähig.

Die Ablehnung werden wir in der anstehenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses begründen.

Unabdingbar für eine Zustimmung unserer Fraktion zum Stellenplan ist aber in jedem Fall die Bereitstellung der zum Haushalt 2016 geforderten Aussagen zur unterschiedlichen Einstufung von Mitarbeitern mit vermeintlich gleichen Tätigkeitsinhalten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und würden uns über eine breite Zustimmung zu unserem Antrag freuen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Ackermann
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion
Stockstadt am Main

Kopie: CSU, FWG